

Tiefschlaf

Genetikk

Augen so schwer, ich kann sie nicht mehr aufhalten
Freier Fall in den Tiefschlaf, Traumreise
In eine Welt ohne Raum und Zeit
Panta Rhei, alles fließt, alles ist null und eins
Ich bin narkotisiert, ich halt die Sonne in der Hand und sie erfriert
Ich spiel' mit den ander'n Kindern in der Milchstraße
Es ist als, ob die Sterne nur für mich strahlen
Die Farben schmelzen in Strömen
Ich hab noch nie etwas Schöneres gesehen
In Spiralen Richtung Ewigkeit, ich surfe auf der Umlaufbahn und schweb' vorbei

Schließ die Augen und lass los, es tut nicht weh
Nur ein paar Stunden dahin gehen, wo keine Stunden zählen
Wir sind zurück bevor die Nacht verstirbt
Bevor die Sonne kommt erwachen wir

Schließ die Augen und lass los, es tut nicht weh
Nur ein paar Stunden dahin gehen, wo keine Stunden zählen
Wir sind zurück bevor die Nacht verstirbt
Bevor die Sonne kommt erwachen wir

Ich spring von Mond zu Mond ganz ohne Schwerkraft
Stoß mir den Kopf an Galaxien mehrfach
Ich trage die Ringe der Planeten an den Fingern
Kannst du nicht sehen wie sie glitzern?
Immer tiefer in die Mine dieses Universums
Diamanten funkeln in unendlicher Entfernung
Ich pflück ne Handvoll von ihnen
Pust die Lichtjahre weit weg und sie verglühen
Ich tanze mit den Monstern unterm Bett
Alles was in meinem Kopf passiert ist echt
Er streut Sand und will mich einschläfern
Showtime, der Mond ist mein Scheinwerfer

Schließ die Augen und lass los, es tut nicht weh
Nur ein paar Stunden dahin gehen, wo keine Stunden zählen
Wir sind zurück bevor die Nacht verstirbt
Bevor die Sonne kommt erwachen wir

Schließ die Augen und lass los, es tut nicht weh
Nur ein paar Stunden dahin gehen, wo keine Stunden zählen
Wir sind zurück bevor die Nacht verstirbt
Bevor die Sonne kommt erwachen wir